



Bild: Keystone



# Forum Nachwuchsförderung und Ausbildung Swiss Olympic

Marilen Matter Graf  
Simon Niepmann

10.12.2019  
Magglingen

Main National Partners



Premium Partners



# Agenda



---

Begrüssung & Update Programm S+S

---

Themen Legacy Winteruniversiade 2021 (S+S)

---

Auswertung Umfrage „Leistungssportfreundliche Hochschule“

Diskussion

---

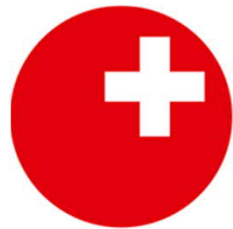
Input M. Fehlmann ZHAW

---

S+S an den Studieninformationstagen UZH

---

Flexibilisierungsmassnahmen, Feedback & Abschluss



swiss  
university  
sports



**LUCERNE 2021**  
30<sup>TH</sup> WINTER UNIVERSIADE



## Spitzensport und Studium (S+S)

### INFORMATION

#### Vor der Studienwahl

1. Karriereplanungsgespräch Verband mit Athlet → Erstellen einer konkreten sportlichen Mehrjahresplanung
2. Informationen zu Spitzensport und Studium → Swiss Olympic [Webseite](#)
3. Mit Hilfe der [Situationsanalyse Spitzensport und Studium](#) die Fragen der drei Bereiche Sport, Individuum, Studium beantworten.
4. Die [Landkarte S+S](#) gibt dir einen Überblick über die Hochschulen und deren Umgang mit S+S.
5. Wenn du dich noch für keine Studienrichtung entschieden hast: [Studienberatung BIZ](#)

### BERATUNG

#### Vor dem Studienstart

Lege beim Erstkontakt mit der Hochschule deine persönliche Situation dar.

- ↳ Wende dich frühzeitig vor Studienstart mit deiner sportlichen Planung an die [Koordinationsperson S+S](#) der jeweiligen Hochschule.
- ↳ Diese vermittelt dich ggf. an die Studienberatung Spitzensport oder an die Studienberatung der jeweiligen Studienrichtung/Abteilung/Institut/Departement weiter.

#### Während des Studiums

Du bist Absender aller Anfragen und Gesuche.

- ↳ Der Verband kann diese mit einem Begleitschreiben unterstützen.
- ↳ Du kennst die Reglemente/Verordnungen deiner Hochschule und hältst dich an die Fristen.

#### Beratungsangebot für Athleten

Swiss Olympic bietet Athleten mit einer Swiss Olympic Card eine auf Leistungssport abgestimmte [Beratung zur Vereinbarkeit von Spitzensport und Studium](#).

### AUSTAUSCH/ VERNETZUNG

#### Mentoringprogramm und Athletenmonitoring

- ↳ Informationen zu den Austauschmöglichkeiten mit anderen Athleten erhältst du von S. Niepmann.

#### Kontakt

Sommersportarten: [simon.niepmann@swissolympic.ch](mailto:simon.niepmann@swissolympic.ch) Swiss Olympic  
Wintersportarten: [marilen.matter@swissuniversitysports.ch](mailto:marilen.matter@swissuniversitysports.ch) Swiss University Sports

# Athletenstories Spitzensport und Studium



- Madeline Coquoz
- Wasserspringen
- Uni Lausanne
- [Video](#)



- Salomé Kora
- Leichtathletik / Sprint
- PH St. Gallen
- [Video](#)



- Tobias Fankhauser
- Para-Cycling
- FHNW Brugg
- [Video](#)

## Initiativen Legacy WU2021 Spitzensport und Studium

«Mentoring 2021» «Team Suisse 2021» «Ambassadors 2021»	Athleten	Swiss Olympic / SN Swiss University Sports / MM Swiss Olympic / SN
«Coach for Dual Career»	Trainer	Swiss Olympic / SN
«Karriere Coach 2021»	Verbände	Swiss Olympic / SN
«Label Hochschulen» «Netzwerk Koordinationspersonen 2021» «Status Spitzensportler»	Hochschulen	Swiss Olympic / SN Swiss University Sports / MM Swiss Olympic / SN
«Transfer 2021» / Fackellauf 2021		Swiss University Sports & HSO

# Team Suisse WU 2021

**SWISS**   
**olympic**  
*for the spirit of sport*



Bild: Keystone

# One Year to Go 21.01.2020

## Story / Ziel

An verschiedenen Schauplätzen auf diesen bevorstehenden Multisport-Event geschaut. Dieser Tag soll auch genutzt werden können um auf das Legacy Thema «Spitzensport und Studium» zu sensibilisieren und die Bedeutung und Möglichkeiten rund um die Duale Karriere greifbar zu machen.

## Programm

### Vormittag

PK inkl. Präsentation erster TOP-Athleten anlässlich PK

Meeting Advisory Board Spitzensport und Studium (Universität Luzern)

### Mittag

Diskussionsrunde "Duale Karriere" und Stehapéro / Lunch (Regierungsgebäude Luzern)

### Nachmittag

Meeting Koordinationspersonen Spitzensport und Studium

Sowie: "Maskottchen on tour" und verschiedenen Aktivitäten auf dem Bahnhofplatz.

## Wer

- Karin Naegeli und Marilen Matter, Swiss University Sports
- Simon Niepmann, Swiss Olympic
- OK Winteruniversiade Regula Schweizer / Fabienne Meyerhans / Selina Wyss



# Intro Label « Leistungssportfreundliche Hochschule »



# Befragung « Leistungssportfreundliche Hochschule »



# FORUM NACHWUCHSFÖRDERUNG SWISS OLYMPIC, 10.12.2019

## AUSWERTUNG UMFRAGE «LABEL – LEISTUNGSSPORT- FREUNDLICHE HOCHSCHULELN»

MARILEN MATTER GRAF

UNIVERSIADE  
HOST



MEMBER  
OF



EUSA

swiss olympic  
MEMBER

OFFICIAL  
SPONSORS

CREDIT SUISSE

THE ADECCO GROUP

# Umfrage « Label » Nov 2019

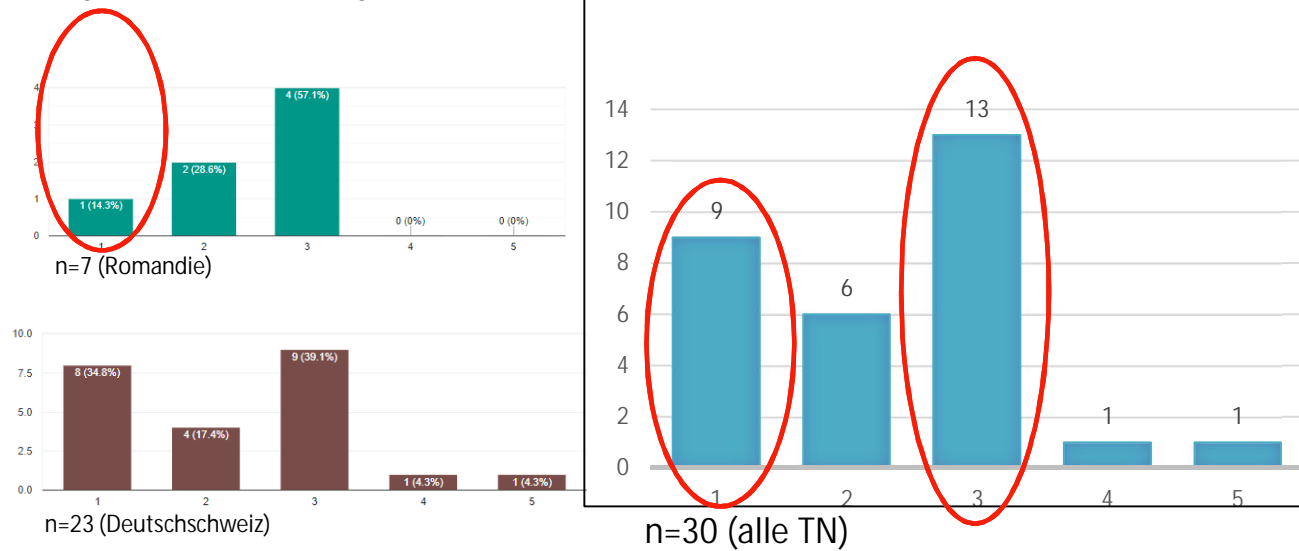
## Zusammenfassung Resultate / Resumé

- Hohe Rücklaufquote  
n = 30 (23 D / 7 F ) ca. 80%  
Total: 37 Adressen  
(mehrere Teilnahmen durch Uni Luzern (3), Uni Fribourg (2), 1 TN durch EPFL/UNIL)
- Die Mehrheit ist gegenüber der Idee « Label » eher positiv eingestellt.  
Romandie gegenüber Deutschschweiz etwas kritischer.
- Der mögliche Kriterienkatalog ist umfassend, relativ heterogene Meinungen, welche Kriterien berücksichtigt werden sollen.
- Gründe FÜR die Einführung (Meistgenannt)
  - Steigerung Akzeptanz und Toleranz für S+S innerhalb der Hochschule (insb. Studiengangleitende, Dozierende)
  - Wegweisend hin zu einer spitzensportfreundlichen Hochschullandschaft
- Gründe GEGEN die Einführung (Meistgenannt)
  - Überprüfbarkeit Einhaltung Kriterien schätze ich als schwierig ein
  - Administrativer Aufwand zu hoch auf Seite Hochschule
- Zahlreiche weitere Gründe, viele Wortmeldungen

1 Swiss Olympic envisage actuellement l'introduction d'un label de niveau tertiaire pour les "meilleures universités favorables au sport".  
 Qu'en pensez-vous ? (Veuillez choisir spontanément applicable)

1. Swiss Olympic prüft aktuell die Einführung eines Labels auf tertiärer Stufe für « leistungssportfreundliche Hochschulen ». Wie lautet deine Meinung? (Bitte spontan Zutreffendes auswählen)

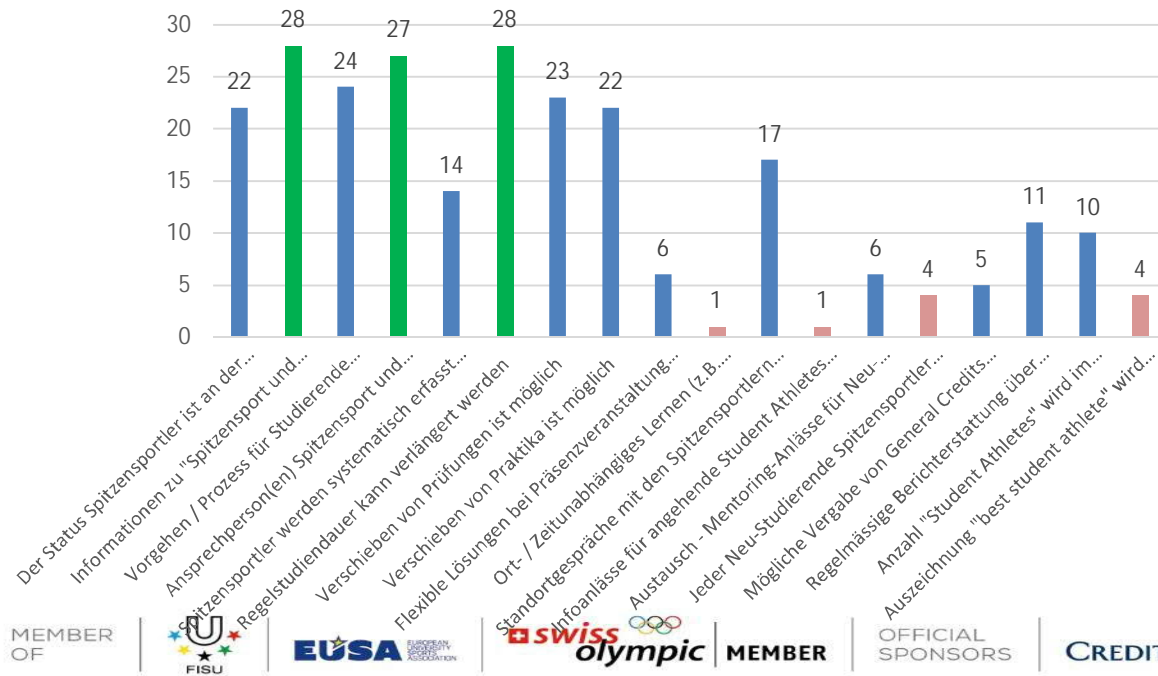
1 sehr gute Idee, unbedingt zu prüfen ----- 5 keine gute Idee, nicht zu prüfen



## 2. Kriterien

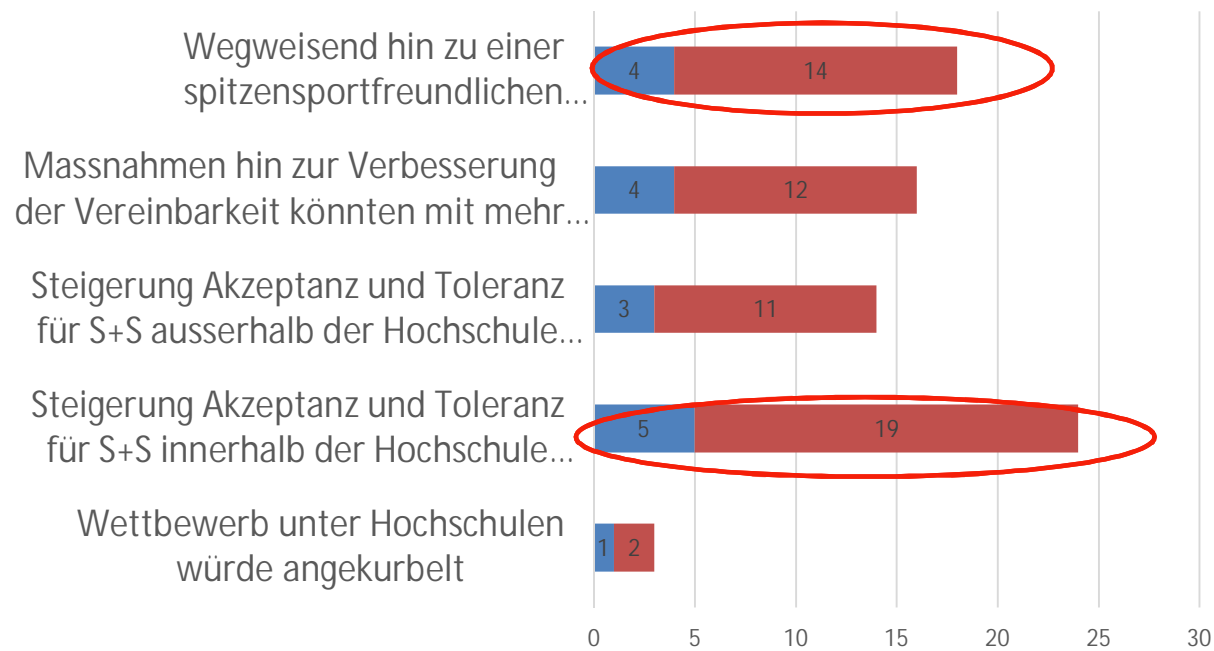
Welche Kriterien sollten für ein LABEL  
berücksichtigt werden?

Quels sont les critères à prendre en compte ?  
(Mehrere Antworten / Plusieurs réponses  
possibles)



3 Marquer les points qui pourraient justifier l'introduction d' un LABEL

3. Markiere Punkte, welche FÜR eine Einführung eines Labels sprechen



4 D'autres effets positifs

4. Weitere positive Effekte

n=6

Signal "Die Schweiz will erfolgreiche Spitzensportler und sie werden auf ihrem Weg unterstützt"

Verstärkung Duale Karriere / Höherer Anreiz für Spitzensportler zum studieren

Visibilité et connaissance du programme

Meilleure visibilité et meilleure coordination

image positive de l'institution

Essentiellement, cela permet de donner une visibilité et démontre l'engagement des hautes écoles pour le sport élite

UNIVERSIADE  
HOST



MEMBER  
OF



EUSA  
EUROPEAN  
UNIVERSITY  
ASSOCIATION

swiss olympic  
MEMBER

OFFICIAL  
SPONSORS

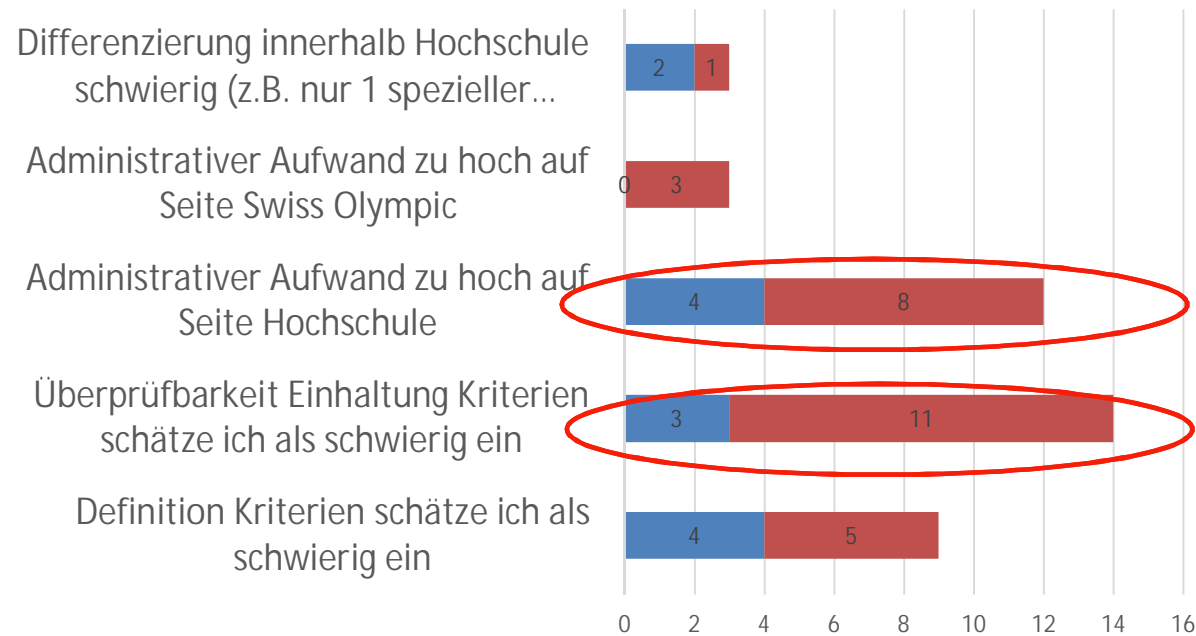
CREDIT SUISSE





5 Marquer les points qui pourraient parler **CONTRE** l'introduction d'un LABEL

5. Markiere jene Punkte, welche **GEGEN** eine Einführung eines Labels sprechen könnten:



6 Qu'est-ce qui parle pour vous CONTRE l'introduction d'un label ?

n=4 [Romandie](#)

Je trouve une bonne idée

En voulant standardiser les choses avec des règlements **on risque de perdre la flexibilité pour des solutions individuelles**, ce qui est pour le moment le grand avantage. Chaque plan d'études et chaque athlète est différent, donc il faut aussi trouver des solutions individuelles.

Le fait de vouloir tout standardiser/uniformiser par des règlements risque de **faire perdre la flexibilité lors de la gestion des cas particuliers**. En effet, chaque filière et programme d'études est différent, chaque profil de sportif d'élite est différent, il faut donc trouver des solutions adaptées à chacun. Cela nécessite une certaine flexibilité.

Le label est un engagement des hautes écoles, mais **ne doit pas être compris comme de conférer des nouveaux droits aux étudiant-e-s**. Il reste une autonomie des hautes écoles à garder pour pouvoir s'adapter au cas par cas de manière équitable.

UNIVERSIADE  
HOST



MEMBER  
OF



EUSA

swiss olympic

MEMBER

OFFICIAL  
SPONSORS

18  
CREDIT SUISSE

THE ADECCO GROUP

## 6. Was spricht weiter GEGEN eine Einführung eines Labels?

n= 9 Deutschschweiz

Bürokratie

evtl. wird die Bereitschaft seitens der Hochschulen zu "pragmatischen" Lösungen abnehmen, wenn klar kategorisiert wird zwischen Label und Nicht-Label. Ist ja oft nicht Trennscharf inhaltlich...

Die Anzahl an Spitzensportler, welche den Status "verdienen" ist vermutlich sehr klein. Ich kann mir vorstellen, dass durch einen solchen Status viele sportliche Studierende einfach mal ein Gesuch einreichen oder Beratung anfordern. Dies wäre ein hoher Arbeitsaufwand ohne den gewünschten Effekt zu erzielen. Wir sind eine kleine und persönliche Uni und kommunizieren dies auch klar. Somit sollten Studierende mit besonderen Bedürfnissen wie Spitzensport neben dem Studium auch selbst auf die Idee kommen, ein Beratungstermin bezüglich Studienplanung in Anspruch zu nehmen. Aus dieser Sicht finde ich das Label nicht unbedingt notwendig.

Zu kleine Anzahl von SpitzensportlerInnen die an Hochschule/Institution studieren....

Modalitäten des Studiums sind Sache der Fakultäten, werden nicht zentral geregelt. Kriterien grossteils nicht möglich zu garantieren. Thema Sport ist zudem zu heterogen, zu individuell für Wichtigkeit. Es ist noch keine Partnerschaft ersichtlich: die Verbände koordinieren ihren Kalender auch nicht mit den Unis (beim Militär funktioniert das besser), machen kurzfristige Angebote und üben ungehemmt Druck auf die Sportlerinnen und Sportler aus, der von dritter Seite ausgeübelt werden müsste. Dieser Prozess ist nicht ausgereift.

Die Wahrnehmung von Labels ist nach unserer Erfahrung sehr gering.

Es wird der Eindruck erweckt, es gäbe zwei Klassen von Studierenden. Darüber hinaus ergibt sich daraus ein öffentlicher Rechtfertigungsdruck, weshalb gerade Sportler speziell gefördert würden und nicht auch weitere Gruppen von Studierenden. Zudem werden bei Studierenden Erwartungen geweckt und eine Anspruchshaltung gefördert, die wir nicht einlösen können.

Optimale Einzel-Lösungen gehen u. Umständen verloren

Mentoring für Neu-Studierende durch Spitzensportler aus höheren Semestern scheitern oft an der hohen Auslastung der Studierenden Sportler (sehr schlechte Terminvereinbarkeit)

UNIVERSIADE  
HOST



MEMBER  
OF



EUSA

swiss  
olympic

MEMBER

OFFICIAL  
SPONSORS

CREDIT SUISSE



## Diskussion

- Wie lautet Euer Fazit, wie weiter?
- Zentrale Frage:  
Wie können wir dem Bedürfnis von Seiten Hochschulen zur Schaffung von mehr Akzeptanz/Toleranz des Themas «Spitzensport und Studium» entgegen kommen?
- Wie lösen wir das am Besten?
- Was wird von Swiss University Sports / Swiss Olympic erwartet?

## Weitere Fragen « Leistungssportfreundliche Hochschule »



- Leistungssportfreundliche Hochschule oder Studiengang?
- Einzelne Lösungen an den Hochschulen (S+S) jährlich anerkennen?
- Kooperation, von welchen Leistungen einer Hochschule kann ein Athlet profitieren? Sportinfrastruktur, Leistungsdiagnostik, Ernährungsberatung etc.?

Input M. Fehlmann

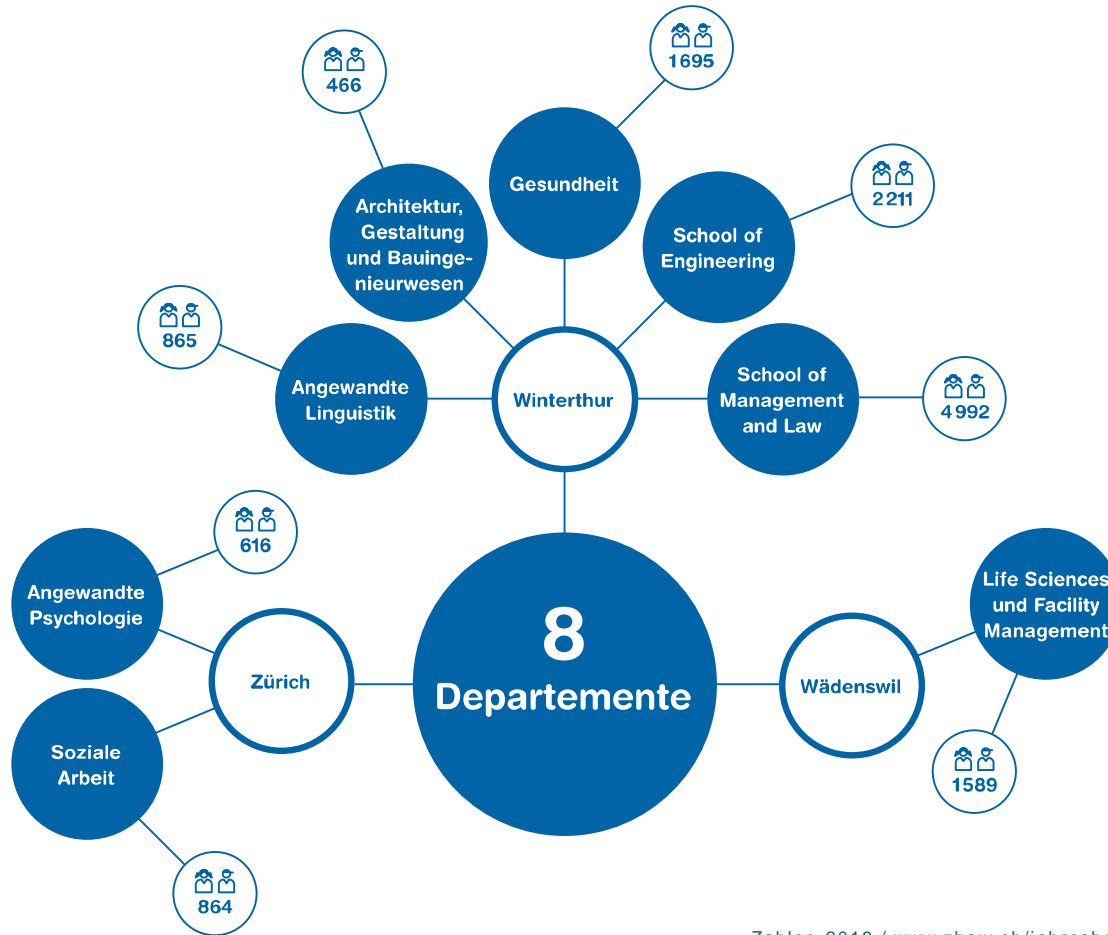


Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

zh  
aw

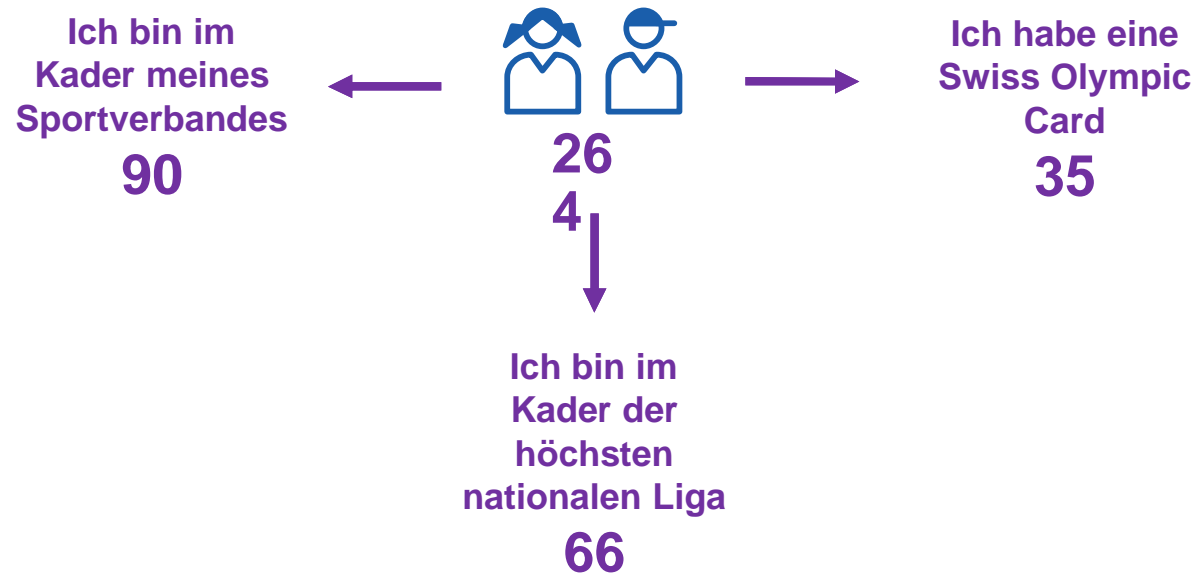
# VEREINBARKEIT VON SPITZENSport UND STUDIUM AN DER ZHAW

## Aktuelle Situation und Herausforderungen

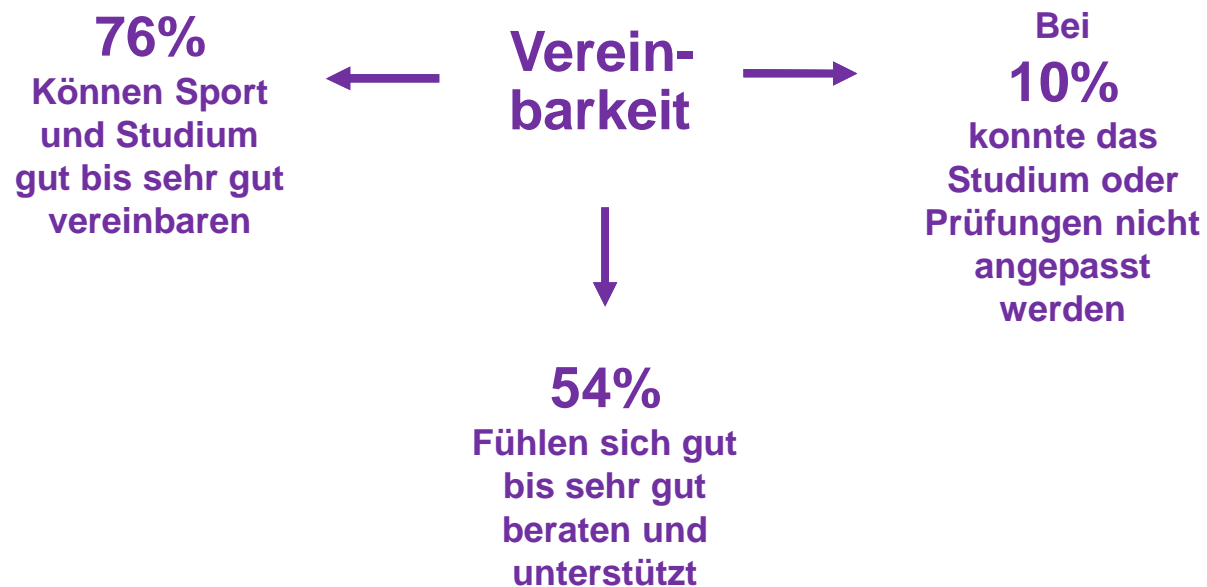




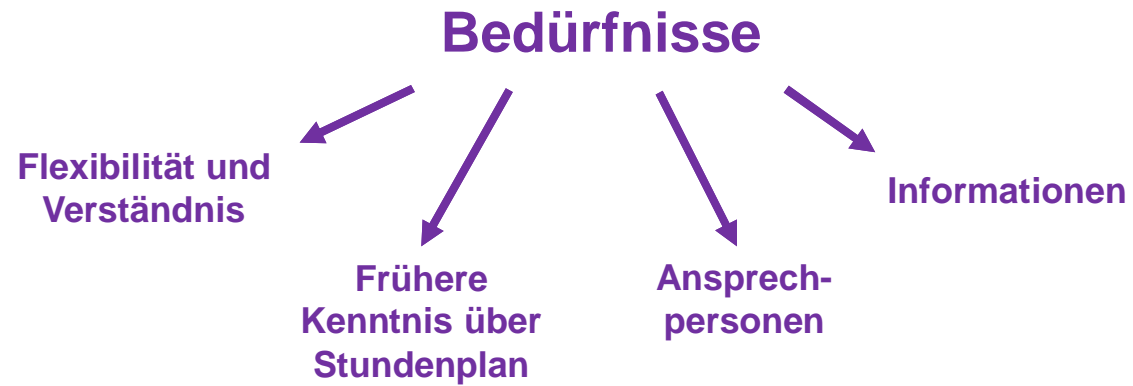
## Onlinebefragung zur Vereinbarkeit von Leistung- /Spitzensport und Studium an der ZHAW 2019



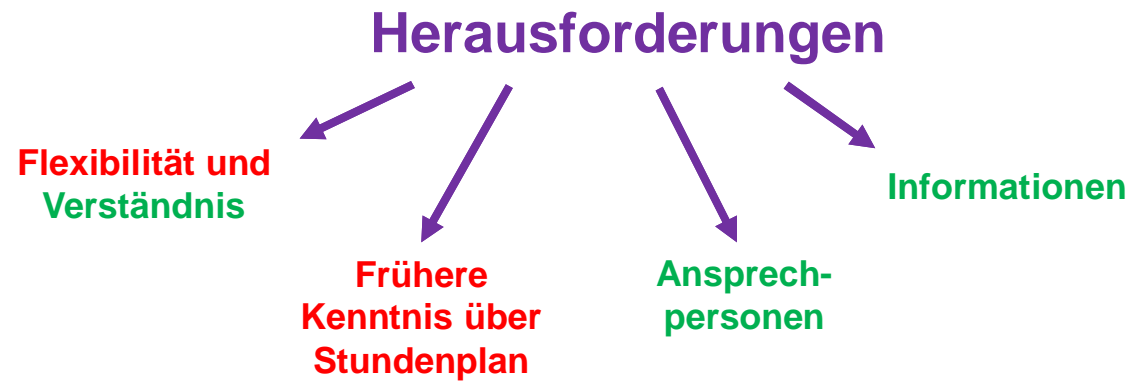
## Umfrage



# Umfrage



# Umfrage



S+S an den Studieninformationstagen UZH



Vorstellung des Prozesses am Beispiel der UZH  
M. Matter Graf

# Flexibilisierung für Spitzensportler



- Welche Flexibilisierungsmassnahmen werden ermöglicht?
- Welche Flexibilisierungsmassnahmen werden von den Athleten gewünscht / am häufigsten in Anspruch genommen?
- Weiterentwicklungsmöglichkeiten / Technologie, digitale Lösungen

## Feedback



- Was sind die aktuell grössten Herausforderungen in Bezug auf die Duale Karriere?
- Wo wünsche ich mir Unterstützung von Swiss University Sports oder Swiss Olympic?
- Gibt es Ideen für Folgeaufträge an Swiss Olympic?
- Welche Anpassungen/Änderungen wären für das Forum NWF 2020 wünschenswert? Themenvorschläge?

# Kontakte



Bild: Keystone



# Kontakte



## Programm Spitzensport und Studium

Simon Niepmann | Athleten- und Karrieresupport Swiss Olympic  
[simon.niepmann@swissolympic.ch](mailto:simon.niepmann@swissolympic.ch)

Marilen Matter Graf | Chefin Leistungssport Swiss University Sports  
[marilen.matter@swissuniversitiesports.ch](mailto:marilen.matter@swissuniversitiesports.ch)

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!



Bild: Keystone